



stadt
land
tier

AUGEN AUF BEIM EIERKAUF

Achte auf den Erzeugercode!

Haltungsform:

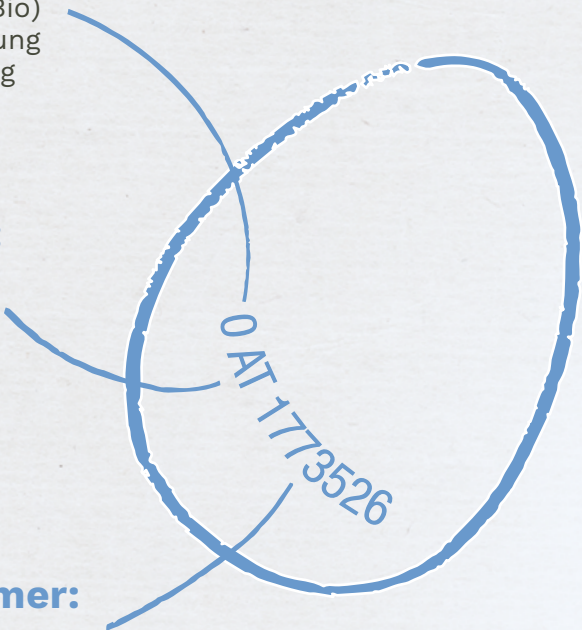
- 0 Ökologische Erzeugung (Bio)
- 1 Freilandhaltung
- 2 Bodenhaltung
- 3 Käfighaltung

Herkunftsland:

AT Österreich
DE Deutschland
IT Italien
NL Niederlande
PL Polen
FR Frankreich

Betriebsnummer:

Die landwirtschaftliche Betriebsnummer



Der Erzeugercode ist seit 2004 in der EU verpflichtend auf frischen Eiern und sorgt für Transparenz und Rückverfolgbarkeit.



EIERDATENBANK - WAS STECKT DAHINTER?

Die österreichische Eierdatenbank ermöglicht es, die Herkunft von Eiern mithilfe der aufgedruckten Nummer zu überprüfen. Dies gilt jedoch nur für frische Eier, von denen bereits 90% freiwillig erfasst sind.

Für Hühnereier mit dem AMA-Gütesiegel ist die Erfassung in der Datenbank verpflichtend.

Direktvermarktung

Hier müssen Legehennenhalter:innen den gesamten Eierfluss melden und sich qualitätskontrollierten Überprüfungen unterziehen, um in die Datenbank aufgenommen zu werden.

Eierkennzeichnung in Fertigprodukten

In fertigen Produkten mit Ei, wie etwa Nudeln, Kuchen und Backwaren, gibt es keine Kennzeichnungspflicht bezüglich der Haltungsförm der Legehennen. In diesen Produkten werden auch Hühnereier aus Käfighaltung verarbeitet, obwohl diese seit 2009 in Österreich und seit 2012 in der EU verboten sind.

Aufgrund geringer Kontrollen werden aber auch in der Gastronomie oft Eier aus Käfighaltung verarbeitet, die aus Nicht-EU-Ländern importiert werden.

Die österreichische Eierdatenbank ermöglicht die Überprüfung der Herkunft von frischen Eiern mithilfe aufgedruckter Nummern, wobei für Eier mit dem AMA-Gütesiegel die Registrierung verpflichtend ist.